

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 48

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

THE ILLUSTRATED LONDON NEWS

The Copyright of all the Editorial Matter, the Engravings and Illustrations is Reserved to the Editors, at London, and the United States of America.

SATURDAY, OCTOBER 29, 1932.



GERMAN ARMS: THE BOGEY OF EUROPE.

Germany's claim to re-arm—so, as she herself puts it, her claim to equality of rights in respect of armaments—has been the burning topic of the world since the signing of the Versailles Treaty. . . . The state of affairs must not continue in which weapons are forbidden to Germany and in which the proposed Peace-Power conference may materialise soon.

steht unter dem Titelbild einer der letzten Nummern der vor-
 «Der deutsche Soldat: das Schreckgespenst Europas»
 der illustrierten der Welt, die kürzlich ihr
 90jähriges Jubiläum feiern konnte

nehmen und führenden englischen Illustrierten, der «Illustrated London News», der ältesten Illustrierten der Welt, die kürzlich ihr 90jähriges Jubiläum feiern konnte

FRANKREICH IN WAFFEN

20 Pfg.

SONDERHEFT DER „KÖLNISCHEN ILLUSTRIRTEN ZEITUNG“

VON HELLO H. DURONT SCHNEIDER, KÖLN



Vor Deutschlands Toren steht das Bekanngerrüstete Heer der Welt, bereit, zu marschieren. Das geht auch Sie an! Nur der ermittelt die Gefahr, der sie wirklich kennt!

Dies Sonderheft der Kölnischen Illustrierten zeigt sie ihnen: Neue bisher unbekannte Tatsachen, Darstellungen von Sachkenntern, bewährtestes Bildmaterial über die modernste Kriegsmaschine der Welt:

DAS SCHWERGERÜSTETE FRANKREICH!



«Frankreich in Waffen!» bezieht, eine der größten deutschen Zeitschriften, die «Kölnische Illustrierte» Zeitschrift, ihr Sonderheft über die französischen Rüstungen; auf dessen Titelseite setzt sie quer über die Figur eines französischen Soldaten die Worte: «Vor Deutschlands Toren steht das bestaunteste Heer der Welt, bereit, zu marschieren. Das geht auch Sie an!»

Bei beiden Zeitungen handelt es sich nicht um die ersten besten, nicht um leichtsinnig hingeworfene Erzeugnisse verantwortungsloser Gruppen, sondern um große wichtige Organe, die in vielen hunderttausend Exemplaren in ihren Ländern verbreitet sind, gläubig gelesen und beachtet werden und durch die Macht des Bildes und der Bildkombination besondere Überzeugungsleistungen erbringen können. Seitdem der deutsche Anspruch auf Rüstungsleichheit erhoben wurde, also seit Ende August dieses Jahres, brennt dieses Feuer, das immer den anderen ins rechte Licht setzen will, doppelt stark. Es ist ein Feuer, das eines Tages ganz Europa mit sich seinen großen Zeitungen verschlingen könnte.

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Posthalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluss der Insertatenannahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
 Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissement, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51.790